

BCA AG kauft FinTech-Schmiede asuro GmbH

Die BCA AG erwirbt 100 Prozent der Frankfurter asuro GmbH. Die in 2015 gegründete IT-Schmiede wird künftig das hauseigene Software-Know-how wie auch Manpower in die BCA bei kommenden technischen Projekten einbringen. Hierdurch forciert der Oberurseler Maklerpool den zügigen Aufbau einer ganzheitlichen und digitalen Prozess-, Daten- und Service-Plattform in großen Schritten.



Rolf Schünemann

Mit der Übernahme des FinTechs unterstreicht der Maklerdienstleister seine Zielsetzung, sich eine marktführende Position im Wettbewerb der Pools zu sichern.

Die Bereitstellung optimaler digitaler Daten- und Prozessplattformen wird immer mehr zum zentralen Wettbewerbsfaktor in einem sich konsolidierenden Marktumfeld. Tonangebende Einflussgrößen für Maklerpools stellen an dieser Stelle speziell die zwei Faktoren „Zeit“ und „IT-Kapazitäten“ dar. Mit dem Kauf der asuro GmbH hat die BCA AG sich dazu entschieden, seine erfolgreiche hauseigene IT-Entwicklungsarbeit mit exakt diesen zusätzlichen Kapazitäten auszustatten. So konstatiert in diesem Zusammenhang BCA-Vorstandsvorsitzender Rolf

Schünemann: „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit dem Erwerb von asuro ein branchenerfahrenes FinTech hinzugewinnen konnten. Konsequenterweise erweitern wir somit unsere Entwicklungskapazitäten und werden zudem über eine noch raschere Umsetzungsgeschwindigkeit bei kommenden technischen Projekten verfügen. Überdies konnte uns asuro von seiner innovativen Plattform mitsamt den dahinterstehenden Systemkomponenten schnell begeistern. So lassen sich deren Funktionalitäten vergleichsweise leicht in unsere Systemlandschaft integrieren. Im Ergebnis verbinden wir somit das Beste aus zwei IT-Welten.“

Als 100-prozentige Tochter der BCA AG bleibt asuro eigenständige Marke mit eigenem Geschäftsmodell. Diesbezüglich wird der bisherige Geschäftsführer Carlos Reiss in gleicher Funktion seine über 30-jährige Branchenexpertise und Markterfahrung in die BCA-Gruppe einbringen. Reiss begrüßt es sehr nun Teil der BCA-Gruppe zu sein und äußert sich wie folgt zu den kommenden Aufgaben: „Hohe Kollaborationskompetenz und beiderseitige Projekterfahrung bilden beste Voraussetzungen für die Umsetzung kommender Projekte.“ „Gemeinsam mit dem IT-Kompetenzteam aus dem Hause BCA setzen wir alles daran, den Aufbau einer ganzheitlich orientierten Digitalservice-Plattform auf die nächste Evolutionsstufe zu befördern,“ ergänzt Simon Farr CTO bei asuro. So werden die neuen technischen Angebote dazu beitragen den Beratungsalltag der Maklerpartner in allen Facetten bestmöglich zu entlasten. BCA-Vorstand Christina Schwartmann betont in diesem Zusammenhang: „Unser Ziel bleibt der Ausbau unserer DIVA Software hin zu einer ganzheitlichen digitalen Prozess-, Daten- und Serviceplattform. Mit den bestehenden Funktionen sind wir bereits auf einem sehr guten Weg. Mit asuro gewinnen wir deutlich an Geschwindigkeit bei der Umsetzung kommender Entwicklungen.“

Auch Dr. Frank Ulbricht, Vorstand von BCA und BfV Bank für Vermögen AG, sieht die Übernahmen der asuro durch BCA äußerst positiv: „DIVA vernetzt als zielgruppen- und gesellschaftsübergreifende Plattform gleichberechtigt für die beiden tragenden Säulen

Investment und Versicherung. Neue erstklassige digitale Servicekomponenten und Beratungstools, die sich Dank der asuro-Übernahme nun schneller umsetzen lassen, werden demnach dafür sorgen die Beratungseffizienz für freie Vermittler weiter zu optimieren.“ So zeigt man sich in Oberursel überzeugt davon, dass der Stellenwert finanzstarker Komplettdienstleister wie BCA, die zudem über einen erstklassigen Digitalservice verfügen, zunehmen wird. „Mit umfassendem Produktsortiment, technischen Dienstleistungen sowie persönlicher Betreuung gehören wir zu den führenden Maklerpools und bieten allen Vermittlern ideale Lösungsmodelle für gegenwärtige Branchenanforderungen. Hierbei tragen Investitionen wie der Kauf von asuro dazu bei, dass sich unsere Maklerpartner vollständig auf ihre eigentliche Kernkompetenz, der Finanz- und Vorsorgeberatung ihrer Kunden, konzentrieren können“, so Schünemann.

Pressekontakt:

BCA AG

Mirko Faust

Tel.: +49 (0) 61 71 91 50 - 150

Fax: +49 (0) 61 71 91 50 - 151

Presse@bca.de